

zurück

Spendenschecks überreicht

Zahlreiche Gäste beim Neujahrsempfang des Presseclubs

Baden-Baden (gib) – Als Hausherr, der stolz das schöne Ambiente der Volksbank-Filiale am Leopoldsplatz hervorhob, begrüßte Vorstandsvorsitzender Roman Glaser am Mittwoch zahlreiche Gäste des Presseclubs Baden-Baden. Der hatte mit Präsident Roland Seiter an der Spitze gern die Einladung angenommen, seinen Neujahrsempfang dorthin zu verlegen.

Im Vorfeld hatte der Vorstandsvorsitzende der Volksbank die Zusammenhänge von (Zeitungs-)Enten und Raben mit der schreibenden Zunft recherchiert und erstaunliche Resultate zutage gefördert. Seiter wie alle Presseleute bemüht, die Zahl der Enten möglichst gering zu halten, ging viel lieber auf das Wappentier des Presseclubs, den Raben, ein, den der pfälzische Künstler Armin Hott in zahlreichen Versionen anfertigt, und eine davon erhielt Glaser als Gastgeschenk.

Beschenkt fühlten sich auch die Ortsgruppe des Deutschen Kinderschutzbundes (DSKB) und der Verein Gomel-Hilfe. Jeweils einen Scheck in Höhe von 500 Euro nahmen DSKB-



Scheckübergabe beim Presseclub (von Links): Detlef Wagner, Roman Glaser, Roland Seiter, Kornelia Eisfeld und Bine Walter.

Foto: Brüning

Vorsitzende Kornelia Eisfeld mit Diplom-Psychologin Bine Walter sowie der Vorsitzende der Gomel-Hilfe, Detlef Wagner, entgegen.

Die Psychologin berichtete von dem Projekt „Anna & Marie“, das jungen Mädchen in prekären Lebenssituationen eine ältere, erfahrene Freundin zur Seite stellt. Diesem bundesweiten Projekt, das sowohl von Ehrenamtlichen als auch von Fachpersonal betreut werde, komme das Geld zugute, erklärte Bine Walter und schilderte die Situation der Mäd-

chen und jungen Frauen, die vielfach häuslicher Gewalt und Missbrauch ausgesetzt seien. Bisher hätten schon mehr als 30 Freundinnen vermittelt werden können.

Detlef Wagner erinnerte an das Reaktorunglück von Tschernobyl am 26. April 1986 und die Leiden der Menschen jener Region. Sein Verein habe es sich zur Aufgabe gemacht, jeweils rund 15 Kindern der „Schule Nr. 35“ in der betroffenen Region der Stadt Gomel in Weißrussland einmal jährlich unbeschwerter Ferientage in ge-

sunder Umgebung zu bieten. Untersuchungen hätten ergeben, dass sich während dieser Zeit das Immunsystem der Kinder etwas erhole.

Der guten Tradition folgend, bedrohte Journalisten zu unterstützen, ließ Vize-Präsidentin Jutta Manz beim Neujahrsempfang das Sparschwein herumgehen, um Geld für eine Nachrichtenredakteurin aus El Salvador zu sammeln, die derzeit auf Einladung der Hamburger Stiftung für politisch Verfolgte mit ihrem Kind in Deutschland weilt.